

Wohnmieten so hoch wie noch nie

In Deutschland steigen die Mieten deutlich stärker als die Konsumentenpreise. Während die Inflation zwischen 2005 und 2010 in Summe 8,4 Prozent beträgt, liegt fast jede zweite kreisfreie Stadt bei Neuvermietungen über diesem Wert: „Damit ist das Preisniveau in vielen Städten so hoch wie noch nie“, errechnet

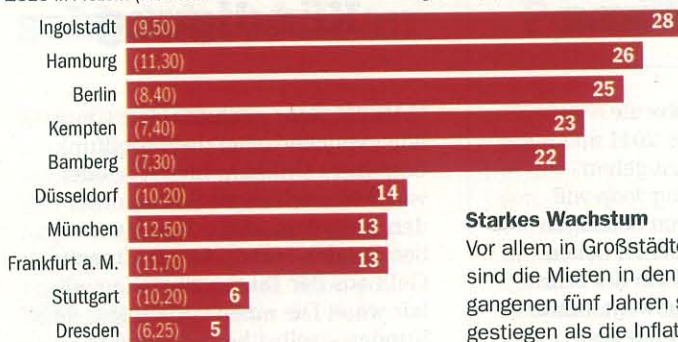
Reiner Braun von der Immobilienberatung Empirica.

Am schnellsten stiegen die Mieten binnen fünf Jahren in **Ingolstadt** (plus 28 Prozent), gefolgt von **Hamburg** und **Berlin** (s. Grafik). Den höchsten Betrag bei der Neuvermietung zahlen die Münchner mit durchschnittlich 12,50 Euro pro Quadratmeter. *mfr*



Entschlossen Telekom-Boss Obermann will Chef bleiben

Top Ten der Städte beim Preiswachstum, 3. Quartal 2005 zu Vergleichsquarteral 2010 in Prozent (durchschnittlicher Preis bei Neuvermietung in Euro/qm)



Quelle: empirica

Starkes Wachstum

Vor allem in Großstädten sind die Mieten in den vergangenen fünf Jahren stärker gestiegen als die Inflation

Obermanns Friedensangebot

In den Streit um die Schließung von 58 der 86 Standorte der Telekom-Geschäftskundensparte mit 3600 Beschäftigten kommt Bewegung. Konzernchef René Obermann erklärte vor Betriebsräten, er lasse über die Regionalpräsenzen mit sich reden. Die Verhandlungen beginnen Anfang Dezember. Ver.di-Vorstand Lothar Schröder kündigt an, dass sein Protest erst „endet, wenn es ein tragfähiges Ergebnis gibt“. Der Streit gilt als mögliches Hindernis für die **im Dezember anstehende Vertragsverlängerung** Obermanns. *kiz*

Im Osten nichts Neues

Die berühmte Edel-Einkaufsmeile **Friedrichstraße in Berlins Mitte** verliert an Glanz. Marcus Kötschau, Manager des Maklers Engel & Völkers, beobachtet: „Berlin Mitte steht vor einem Wechsel. Unternehmen aus dem mittleren und unteren Segment wie Douglas, H&M oder Esprit siedeln sich verstärkt an.“ Luxuslabels aber wandern auf den **Ku'damm** im Westen ab. So zieht Edelschneider Prada nach Charlottenburg. Auch die Nobelboutique Hermès verlässt nach neun Jahren die Friedrichstraße und eröffnet ein Zweitgeschäft am Ku'damm. Gottfried Kupsch, Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Einzelhändler am Kurfürstendamm, freut sich: „Wir haben mehr Luxuskunden.“

Er rechnet mit weiteren Verschiebungen: In Berlin-Mitte entsteht eine neue U-Bahnstrecke – die Bauarbeiten könnten Ladenbetreiber abschrecken. *tme*



Noch leuchtet die Berliner Friedrichstraße Aber immer mehr Luxusläden wollen auf den Ku'damm

Fotos: O. Schmauch/Laif, TopricMedia